






ATTILA DUNKY PREIS 2024

BESTER ARBEITGEBER FÜR MENSCHEN MIT RHEUMA
ÖSTERREICHISCHE RHEUMALIGA

BEWERBUNG



 Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH
 Arbeitergasse 50
2333 Leopoldsdorf
 Andreas Winkelmayer – Geschäftsführung
Carina Bakhou, MBA – Abteilungsleitung PE



Als ich 2019 die Diagnose Rheumatoide Arthritis (RA) erhielt, änderte sich mein Leben schlagartig. Teilweise auf Gehhilfen angewiesen und zusätzlich mit starken Beeinträchtigungen beim Greifen und Halten, belastete die Erkrankung nicht nur mein Leben, sondern auch mein damaliges Berufsumfeld. Durch einen resilienten Umgang mit der Erkrankung konnte ich nach und nach wieder meine Selbstwirksamkeit stärken und ich begann im Rahmen einer Bildungskarenz im Jahr 2021 das Masterstudium der Arbeits- und Organisationspsychologie. Ziel meiner beruflichen Neuorientierung war, 14 Jahre Führungserfahrung aus internationalen Handelsunternehmen und die Kompetenzen in der Mitarbeiterweiterbildung mit einem fundierten Studium zu verbinden, um in der Personalentwicklung Fuß fassen zu können.

Meine körperlichen Beeinträchtigungen sind für Außenstehende nicht sofort sichtbar, aber doch so weit fortgeschritten, dass ich mittlerweile durch die amtliche (Schwer-)Behinderung zum Kreis der begünstigten Behinderten gehöre. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung behandelte ich dieses Thema in meiner Masterarbeit und untersuchte, wie Arbeitnehmende und Arbeitgebende die Auswirkungen bewältigen, wenn Arbeitnehmende ihre nicht sichtbare (Schwer-)Behinderung als Folge der RA offenbaren. Dabei ging die Studie der Frage nach, auf welche Hindernisse Arbeitnehmende mit RA stoßen, wenn sie das Gespräch mit ihren Arbeitgebern suchen. Zudem wurde analysiert, wie Arbeitgebende reagieren, nachdem sie von der RA der Arbeitnehmenden erfahren haben, und wie sich die berufliche Teilhabe trotz der gesundheitlichen und körperlichen Einschränkungen gestaltet. Nach Abgabe der Masterarbeit im Juli 2024 wartet noch die Abschlussprüfung auf mich.

Aufgrund meiner eigenen Erfahrungen und nicht zuletzt infolge der Erkenntnisse aus der Studie mit RA-Betroffenen, die ich im Rahmen meines Masterstudiums durchgeführt habe, war es mir persönlich sehr wichtig, in meinem Arbeitsumfeld offen mit meiner Beeinträchtigung umzugehen. Ich bin überzeugt: Je offener kommuniziert wird, desto vertrauensvoller und nachhaltiger ist die Zusammenarbeit. Als ich mich im Juni 2023 bei Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH (DPD) bewarb, versuchte ich nicht nur mit meinem fachlichen Know-how zu überzeugen, sondern wies bereits im Bewerbungsschreiben auf meine RA und (Schwer-)Behinderung hin. Es gibt Führungskräfte, die unvoreingenommen hinter die Fassade eines chronisch kranken Menschen schauen. So bekam ich die Chance, mich, wie in meinem Fall, auch mit 50 Jahren beruflich neu zu orientieren. Durch adäquate, nach fachlichen Kriterien verteilte Arbeitsaufgaben und ein individuell gestaltetes Arbeitsumfeld kann ich meine Kompetenzen und Erfahrungen gezielt im Unternehmen einsetzen. Im September 2023 startete ich mit 30 Stunden. Neben den Tätigkeiten in der Personalentwicklung bin ich als Projektleiterin für die Betriebliche Gesundheitsförderung zuständig, organisiere und leite Workshops für Mitarbeiter:innen und Führungskräfte sowie die Organisation ihrer Weiterentwicklung in der DPD-Akademie.

Neben einem speziell für mich ergonomischen eingerichteten Arbeitsplatz habe ich zusätzlich die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Durch die flexiblen Arbeitszeiten kann ich sowohl mein Studium als auch die regelmäßigen Kontrollen im Krankenhaus gut organisieren. Um meine berufliche Teilhabe langfristig zu erhalten, kann ich im Winter 2024 eine Rehabilitation in Anspruch nehmen. Meine Vorgesetzte bringt mir dafür sehr viel Verständnis und Einfühlungsvermögen entgegen. Tätigkeiten mit Greif- und Hebebewegungen werden ohne lange Erklärungen von meinen Kolleg:innen übernommen. Das ganze Team ist hilfsbereit und zuvorkommend und die Zusammenarbeit erfolgt offen und vertrauensvoll. Die Fehlerkultur ist konstruktiv und die Kommunikation wertschätzend und respektvoll. Mein Wohlbefinden am Arbeitsplatz, das durch die Awareness meiner Kolleg:innen gegenüber meinen Einschränkungen entsteht, fördert nicht nur meine psychische Stabilität, sondern führt auch zur Minimierung meiner Rheumaaktivität.



Mit meiner Geschichte möchte ich anderen Rheumakranken Mut machen. Mut, die Komfortzone zu durchbrechen, auch wenn die Diagnose schockierend und lebensverändernd ist. Mut, die Herausforderung anzunehmen und sich gegebenenfalls beruflich neu zu orientieren und daran zu wachsen. Dennoch nehme ich als Rheuma-Betroffene die Hilfsbereitschaft und das Verständnis von meinen Kolleg:innen nicht als selbstverständlich hin. Wenn es der Zusammenarbeit dient, bin ich bereit, zugunsten des Teams Kompromisse einzugehen und flexibel zu handeln; zusätzlich stärken ein ausgewogenes Nehmen und Geben die beruflichen Beziehungen.

Arbeitgebende, die ihre Vorbehalte gegenüber der Einstellung chronisch kranker oder (schwer-)behinderter Menschen überwinden, gewinnen dadurch langfristig motivierte und loyale Mitarbeiter:innen. Auf diese Weise entsteht eine Win-win-Situation für beide Seiten.

Tasha H. Rödiger

Tasha Hathaichanok Rödiger
Personalentwicklung

Im Namen der Geschäftsführung und als Abteilungsleiterin der Personalentwicklung der Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH (DPD) freue ich mich, die beeindruckende Reise und die berufliche Neuausrichtung unserer geschätzten Kollegin Tasha Rödiger zu würdigen. Ihre Geschichte ist nicht nur ein Zeugnis für ihre persönliche Stärke und Resilienz, sondern auch ein inspirierendes Beispiel für das, was durch Offenheit, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung in einem inklusiven Arbeitsumfeld erreicht werden kann.

Seit über einem Jahrzehnt engagiert sich unser Unternehmen aktiv dafür, eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen, die die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten aller Mitarbeiter:innen berücksichtigt. Es ist uns ein besonderes Anliegen, einen wertvollen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und Chancengleichheit aller Menschen zu leisten.

Unsere Kollegin, die seit 2019 mit der Diagnose Rheumatoide Arthritis lebt, hat eindrucksvoll bewiesen, dass sich berufliche Ziele und persönliche Einschränkungen nicht ausschließen. Durch ihre herausragenden fachlichen Kompetenzen und ihre Fähigkeit, mit ihrer Erkrankung offen umzugehen, hat sie sich schnell in unser Team integriert und ist heute eine wertvolle Stütze in der Personalentwicklung sowie eine sehr geschätzte Kollegin.


Wir sind stolz darauf, ein Arbeitsumfeld bieten zu können, in dem individuelle Bedürfnisse ernst genommen werden und flexibles Arbeiten wie etwa Homeoffice, flexible Arbeitszeiten, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sowie die Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse aller Mitarbeiter:innen selbstverständlich sind. Diese Maßnahmen ermöglichen es unseren Mitarbeiter:innen, ihre gesundheitlichen Anforderungen zu berücksichtigen und dennoch aktiv und produktiv zum Unternehmenserfolg beizutragen.

Unsere Erfahrung zeigt, dass die Einbindung von Mitarbeiter:innen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen nicht nur deren persönliche Entwicklung fördert, sondern auch das gesamte Arbeitsklima positiv beeinflusst.



 Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH

 Arbeitergasse 50
2333 Leopoldsdorf

 Andreas Winkelmayer – Geschäftsführung
Carina Bakhou, MBA – Abteilungsleitung PE



Wir möchten andere Arbeitgebende ermutigen, ihre Vorbehalte gegenüber der Einstellung von Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen zu überwinden. Die dadurch entstehende Win-win-Situation bringt motivierte und loyale Kolleg:innen hervor, die durch ihre einzigartigen Perspektiven und ihre Erfahrungen das Unternehmen bereichern.

Abschließend danken wir Tasha Rödiger für ihren Mut und ihre Offenheit, die uns täglich daran erinnert, dass Inklusion und Diversität in unserem Unternehmen nicht nur Werte, sondern gelebte Realität sind.

Carina Bakhou

Carina Bakhou, MBA
Abteilungsleitung Personalentwicklung



TASHA HATHAICHANOK RÖDIG

BERUFSERFAHRUNG

Gebrüder Weiss Paketdienst

HR-Developer

09/2023 – laufend

- Projektleitung Betriebliche Gesundheitsförderung
- Organisation und Durchführung von Workshops für Mitarbeiter:innen und Führungskräfte
- Organisation von Weiterbildungen (DPD-Akademie)

ELKH HYGGE KG

Store-Managerin

11/2017 – 04/2022

- Recruiting
- Trainerin/Ausbildungsverantwortliche für 2334 (Shopping City Süd) und 1220 (Donauzentrum)
- Vertretung der Geschäftsführung
- Optimierung von Abläufen und Prozessen
- Ausarbeitung von neuen Standards

KIKO Austria GmbH

Store-Managerin

07/2015 – 10/2017

- Einarbeitungsspezialistin für Führungskräfte ab 01/2017
- Recruiting und Trainingsverantwortliche für die Stores 2700 (Fischapark), 2334 (Shopping City Süd), 1070 (Mariahilfer-Straße)
- Beurteilung der Mitarbeiter:innen

IKEA Vösendorf

Teamleiterin

07/2012 – 03/2015

- Recruiting
- Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiter:innen/Lehrlingen

IKEA Graz

Teamleiterin

03/2010 – 06/2012

- Österreichweite fachspezifische Mitarbeitertrainings
- Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiter:innen/Lehrlinge
- Recruiting
- Verantwortlich für 3 Abteilungen:
IKEA Business: Betreuung von Firmenkund:innen Steiermark, Slowenien, Kroatien
IKEA Family: Abwicklung von Kreditanträgen für Family-Kund:innen
IKEA Kinderwelt

IKEA Graz

Stellvertretende Teamleiterin

09/2007 – 02/2010

- Fachspezifisches Mitarbeitertraining für Graz



KONTAKT

 +43 664 3852970

 tasha.roedig@gwp.dpd.at

 Ernst-Breszler-Gasse 13
2326 Lanzendorf

LAUFENDE AUSBILDUNG

2021 – 2024

**AIM Austrian Institute of
Management der
FH Burgenland**

MBA Arbeits- &
Organisationspsychologie

ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNGEN

2015

Arbeitsrecht im Personalwesen
WIFI St. Pölten

1999

Berufsreifeproofung
HTL 1 Linz, Grafik & Design

1996

Meisterklassen-Diplom
HTL 1 Linz, Grafik & Design

1995

Fachschule
HTL 1 Linz, Grafik & Design